

Ein Plätzchen für alle im Herzen von Oberbarmen

Vor einigen Jahren ist die **Katholische Gemeinde St. Johann Baptist**, die sich an der Normannenstraße 73 befindet, mit dem Begegnungsort „Berliner Plätzchen“ neue Wege gegangen – bewusst dorthin, wo das Leben spielt: Mitten im Herzen von Oberbarmen

Das an der Berliner Straße / Ecke Langobarden Straße gelegene „Berliner Plätzchen“ ist ein Ort der Begegnung. Kulturelle Veranstaltungen, theologische Gesprächsrunden, Workshops und Ausstellungen sind für alle Menschen im Stadtteil frei zugänglich. „Wer sich angesprochen fühlt, darf kommen“, sagt Loredana Esposito vom Pasto-

ralbüro Barmen-Nordost, das zuständig für das „Plätzchen“ ist. „Und jeder darf sich einbringen und vorschlagen, wie wir unser Miteinander hier gestalten können. Es muss aber natürlich zu unseren Wertvorstellungen passen“, sagen die beiden Ehrenamtlerinnen Karla Stabb und Christel Simon. Feste Veranstaltungen beziehungs-



Loredana Esposito (rechts) vom Pastoralbüro Barmen-Nordost und die beiden Ehrenamtlerinnen Karla Stabb und Christel Simon (links). Fotos: mivi

weise Termine, gibt es bereits. Jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 14 Uhr, sind Seniorinnen, die sich gern zum Kaffee und Kuchen treffen, zum Klönen eingeladen. Für die Planung können sich interessierte Frauen für das Treffen unter der Telefonnummer 660433 im Pastoralbüro anmelden.

Auch mittwochs, aber immer nur am ersten des Monats, findet um 12 Uhr, „Mein Wort zur Marktzeit“ im „Berliner Plätzchen“ statt. Bekannte Menschen aus der Gemeinde und der Stadt bringen einen ausgewählten Bibeltext mit. Die Zeilen lesen sie vor und erzählen, warum ihnen diese Textpassa-

ge wichtig ist. Hierzu ist jeder ohne Anmeldung eingeladen. An jedem ersten Sonntag im Monat, in der Zeit von 12 bis 13 Uhr, findet die „Wort-Gottes-Feier“ statt. Während dieser Messe im entspannten Rahmen, gibt es eine Kurzpredigt, ein Gebet, Musik und ausreichend Zeit, ins Gespräch zu kommen.

Zuletzt fanden im „Berliner Plätzchen“ die Ausstellung „Chagall und die Engel“ des jüdisch-russischen Malers Marc Chagall und eine Interaktive Vorlesestunde mit Bastel-Workshop für Kinder statt. Letztere Veranstaltung wurde von der Künstlerin Mariana Baumann angeleitet. Eine ihrer Schülerinnen ist die 14-jährige Alea. Bisher malte sie immer nur zu Hause, entdeckte ihr Talent gemeinsam mit Marianna Baumann. „Gerne stellen wir das ‚Berliner Plätzchen‘ für weitere Workshops für Kinder und Senioren, für Kulturveranstaltungen oder Mutter-Kind-Treffen zur Verfügung.



Die Schülerin Alea und eins ihrer Werke.



Alea und Marianna Baumann verbindet die Liebe zum Malen.

Wer eine Idee hier umsetzen möchte, kann sich gerne melden, sagt Loredana Esposito. Bei Fragen zu den regelmäßigen Veranstaltungen oder Anfragen für die Umsetzung von

Ideen, kann das Pastoralbüro an der Normannenstraße 73 helfen. Kontakt per Telefon unter 660433 oder per Mail an pastoralbuero@barmen-nordost.de.

„ Und jeder darf sich einbringen und vorschlagen, wie wir unser Miteinander hier gestalten können. Es muss aber natürlich zu unseren Wertvorstellungen passen

Karla Stabb und Christel Simon

Aus der Zeitschrift: „Hier bei uns!“